



Musikgesellschaft Habstetten

www.mghabstetten.ch

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Habstetten

Ein Abend zwischen Walzer und Samba

Das Jahreskonzertprogramm der Musikgesellschaft Habstetten versprach wieder einen Abend voller musikalischer Leckerbissen und entsprechend zahlreich erschienen die Zuhörerinnen und Zuhörer im Reberhaus Bolligen.

Mit einem neuen Namen, einem neuen Logo sowie in neuen T-Shirts präsentierte sich zum Auftakt des Konzertabends die Formation der Musikschule. Nicht mehr Jungbläser heissen sie, sondern Small Band. Eine Band, in der nicht nur Junge, sondern MusikerInnen jeden Alters mitspielen können, die gerne ein Instrument erlernen möchten. Mit grossem Applaus wurde die Band verabschiedet und bald darauf die MG Habstetten auf der Bühne begrüsst. Der erste Konzerteil war geprägt von zwei Kompositionen. To A New Dawn – zu einem neuen Morgenrot nannte Philip Sparke sein Werk zum Jahrtausendwechsel. Da darf man Pathos erwarten und das inszenierte die MGH unter der Leitung von Rolf Freiburghaus mit gehörigem Pomp einer schillernden Blechbläserfraktion sowie den neckischen Einwürfen des Holzregisters. Beim Kaiser Walzer liessen vor allem die virtuosens Klänge der Klarinetten die Zuschauer von über das Parkett schwebenden Tanzpaaren träumen.



Nach der Pause bildete Rock Opening den fetzigen Auftakt zu einem zweiten Konzerteil mit temporeichen Klarinettensoli im 12th Street Rag, rockigen Melodien in Lilo & Stitch sowie heissen Rhythmen in Samba-Time. Nur zu schnell waren die zwei Stunden vergangen und das Publikum dankte mit kräftigem und langem Applaus und forderte von der MG Habstetten drei Zugaben. Das Konzertende tat der guten Stimmung keinen Abbruch und es herrschte reger Betrieb auf der Tanzfläche sowie in der Keller-Bar.

Wer die Konzerte verpasst hat, hat die Möglichkeit am 19. Februar um 20 Uhr die Musikgesellschaft Habstetten nochmals live zu erleben oder unter www.mghabstetten.ch die Bildergalerie zu besuchen.